



4/2022 Stiftungsbrief Dezember

Liebe Braunschweiger*innen, Schenken leicht gemacht



ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Was die Zukunft bringen wird? Wir wissen es nicht. Was für mich allerdings völlig klar ist: Wir Menschen müssen aufeinander Acht geben. Jetzt in der Weihnachtszeit, aber auch darüber hinaus. Sich für andere stark machen, das kann man in der Bürgerstiftung. In den letzten sechs Jahren habe ich mich mit großer Freude im Vorstand und in Projekten wie Radeln ohne Alter engagiert. Nun verabschiede ich mich zum Jahresende aus der Stiftung. Ich bedanke mich bei allen, die meine Arbeit so bunt gemacht haben!

Welcher Geschenke-Typ sind Sie? Haben Sie bereits alles am ersten Advent zusammen oder hetzen Sie am 24. Dezember los? Falls Ihnen der Geschenkstress-Schweiß auf der Stirn steht oder Sie einfach nur nach einer Idee suchen, haben wir zwei Tipps für Sie!

Tipp 1: Verschenken Sie eine Spendenurkunde! Auf www.buergerstiftung-braunschweig.de können Sie eine personalisierte Spendenurkunde erwerben. Die Spendenhöhe für Herzensprojekte in Braunschweig

legen Sie selbst fest. Einen kurzen Gruß formulieren, ausdrucken, fertig ist das Geschenk!

Tipp 2: Bei unserem Projekt „LEsel“ wählen auch 2022 Kinder ihr Lieblingsbuch aus. Favorit der Kleinen aus den Krippen: „Kann ich bitte in die Mitte“. „Wau Wau Miau“ überzeugte die Kindergarten-Kinder. Vielleicht sind diese Bücher das richtige Geschenk für Enkel, Nichten, Neffen, (Paten-)Kinder oder andere Zwerge.



A. Reinhart
Andrea Reinhart (Vorständin)



Mitarbeitende aus den Stiftungen im Garten

Mit grünem Beispiel voran

Meet & Green ist der Name eines internen Projekts der Stiftungen am Löwenwall, das wir als Bürgerstiftung initiiert haben. Die Idee: Wir schaffen in unserem Stiftungsgarten Platz für Biodiversität und Klimaschutz. Als „Haus der Braunschweigischen Stiftungen“ wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und unseren Garten insektenfreundlicher gestalten. Gemeinsam mit den Kolleg*innen der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, der Braunschweigischen Stiftung und der Braunschweigischen Landschaft trafen wir uns im Oktober, um zu überlegen, wie wir einen Teil des Gartens nachhalti-

ger gestalten wollen. Das Fazit: Im neuen Beet sollen heimische Pflanzen wachsen, die über die Jahreszeiten hinweg ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot bieten. Auszubildende von Haltern & Kaufmann entwickeln aktuell auf Basis der Ideensammlung eine detaillierte Planung. Spätestens im Frühjahr geht es dann an die Umsetzung und kontinuierliche Pflege. An der Gartenarbeit werden sich sowohl die Azubis beteiligen als auch die Mitarbeitenden aus den Stiftungen. Wir freuen uns auf noch mehr summende und singende Gäste in unserem Garten!

Hier gibt's viel zu lernen

Sie sind die neuesten Gesichter in der Vorstandsarbeit der Bürgerstiftung: Sabine Held-Brunn und Professor Ulrich Joger. Sie ist seit April 2022 Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Bereiche Natur- und Umweltschutz, Qualitätsmanagement und Projektevaluation und er seit Juli Vorstandsbeauftragter für Umwelt- und Naturschutz. Zeit einmal nachzufragen: Wie geht es den beiden mit ihren neuen Aufgaben und was wollen sie mit der Bürgerstiftung bewegen?



Sabine Held-Brunn und Professor Ulrich Joger

Können Sie sich an den Eindruck Ihrer ersten Vorstandssitzung erinnern?

Sabine Held-Brunn: Der erste Eindruck war: ogottogott, ich muss ganz viel lernen. Ich verstehe ja nur die Hälfte von dem, was hier passiert. Ich bin aber langsam reingewachsen, durchschaue immer mehr die Zusammenhänge und wie vielfältig die Bürgerstiftung unterwegs ist. Hier kommen Menschen zusammen, die ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen. Das motiviert mich sehr.

Prof. Ulrich Joger: Die Vielfältigkeit hat mich auch überrascht. Projekte aus unterschiedlichsten Richtungen werden an die Bürgerstiftung herangetragen. Außerdem hätte ich nicht erwartet, dass Themen wie Immobilien, Verwaltung und Finanzen so einen großen Umfang der Vorstandsarbeit ausmachen. Mir war auch nicht bewusst, dass die Bürgerstiftung so viele Treuhandstiftungen verwaltet.

Wie sind Sie zur Bürgerstiftung gekommen?

Held-Brunn: Nach meiner Pension gab es eine Lücke, die wollte ich durch ehrenamtliches Engagement füllen. Susanne Hauswaldt hat mich darauf gebracht, mich in der Bürgerstiftung einzubringen: zunächst hauptsächlich für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung. Das habe ich auch in meiner beruflichen Zeit gemacht, als Zuständi-

ge beim Land Niedersachsen für die Berufsbildenden Schulen und besonders als Schulleiterin.

Joger: Mich hat auch Frau Hauswaldt angesprochen. Ich bin Ende 2021 als Direktor des Naturhistorischen Museums in den Ruhestand gegangen. Wenn man zwanzig Jahre lang Gestalter des öffentlichen Lebens einer Stadt war, dann möchte man das nicht missen. In der Bürgerstiftung kann ich weiterhin gestaltend mitwirken – besonders auf meinem Fachgebiet: der Naturforschung und dem Naturschutz.

Wo bringen Sie sich gerade ein, welche konkreten Ideen haben Sie?

Held-Brunn: Als Vorständin habe ich unter anderem das Thema Natur und Umwelt unter meine Fittiche genommen. Gerade entsteht das neue Projekt NaTourKids, das mir sehr am Herzen liegt. Es richtet sich an Kinder und bringt ihnen die besonderen Orte der Natur in Braunschweig und den Naturschutz nah.

Joger: Naturschutz ist als Vorstandsbeauftragter auch mein Hauptthema. Ich habe einige wirklich gute Projekte gesehen. Es könnten aber mehr sein. Den Stiftungszweck Wissenschaft würde ich auch gern verstärkt fördern. Mit einem Projekt zu Bürgerwissenschaften auch Citizen Science genannt, könnte man beides verbinden. Bürger sammeln über Handy-Apps beispielsweise Daten über Pflanzen oder Tiere, die die Wissenschaft nutzt. Die genaue Projektidee müsste aber von Antragsstellern kommen.

Held-Brunn: Ich würde mir wünschen, dass es noch mehr Initiativen und Projekte zum Klimaschutz gibt. Das ist für mich das Thema überhaupt. Ich würde gerne dazu aufrufen, in dem Bereich mehr Projekte in Braunschweig zu entwickeln, die die Bürgerstiftung dann finanziell unterstützen könnte.

Joger: Da stimme ich Ihnen zu, das ist ein Themenbereich, den man unbedingt fördern sollte.

Gibt es noch Gedanken über die Bürgerstiftung, die Sie mit uns teilen möchten?

Held-Brunn: Ich möchte nochmal betonen, dass es hier eine tolle Bündelung von bürgerlichem Engagement gibt, die sichtbar in der Öffentlichkeit ist. Ich glaube, das bestärkt viele Menschen, sich zu engagieren.

Joger: Ja, die Stiftungswelt lebt von der Vorbildfunktion. Sie führt dazu, dass sich noch mehr Menschen einbringen. Ich habe das Gefühl, seitdem die Bürgerstiftung aktiv ist, gibt es auch einfach mehr Projekte. Außerdem nutzen mehr Leute ihr Vermögen, um anderen etwas Gutes zu tun. Das scheint sich hier in Braunschweig mit der Bürgerstiftung ganz besonders bewährt zu haben.

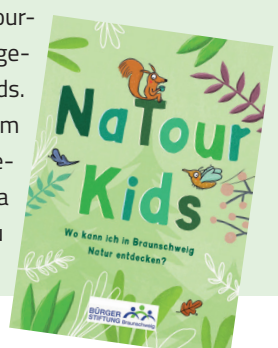
Wenn Sie nicht gerade Ihrem Ehrenamt für die Bürgerstiftung nachgehen, wie verbringen Sie Ihre Zeit?

Joger: Also, ich habe noch vier weitere Ehrenämter und lehre an der TU. Das füllt mich voll aus.

Held-Brunn: Ich habe auch noch ein weiteres Ehrenamt. In der Katharinen-Kantorei, in der ich seit vielen Jahren singe, bin ich die Sprecherin des Chorvorstandes. Ansonsten spielt die Familie eine große Rolle in meinem Leben.

Die NaTourKids kommen

Ab nächstem Jahr schicken wir erneut alle Drittklässler*innen auf Entdeckungstour durch Braunschweig. NaTourKids ist das Nachfolgeprojekt von KulTourKids. Dieses Mal geht es um Rätsel, Orte und Ideen rund um das Thema Natur(-schutz). Dazu bald mehr ...



Termine

25. Januar 2023, 18:05 Uhr
BürgerKolleg: Kurz & knackig –
Finanzen, Steuern, Gemeinnützigkeit
Zoom-Meeting
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

01. Februar 2023, 18:05 Uhr
BürgerKolleg: Kurz & knackig –
Antragstellung und Fundraising
Zoom-Meeting
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

15. Februar 2023, 14:30 Uhr
Kino für Zeitstifter*innen
Astor Braunschweig

17. Februar 2023, 15:00 Uhr
BürgerKolleg: Das kleine ABC der
Öffentlichkeitsarbeit
VHS
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

14. April 2023, 15:00 Uhr
BürgerKolleg: Antragstellung /
Fundraising für Vereine und Initiativen
VHS
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

15. April 2023, 10:00 Uhr
BürgerKolleg: Konflikte schlichten mit
Mediation – Praxisworkshop
VHS
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

25. April 2023
Auftaktveranstaltung Brücken bauen

26. Mai 2023, 15:00 Uhr
BürgerKolleg: Storytelling – wie
überzeuge ich andere mit meiner
Geschichte?
VHS
Infos und Anmeldung:
www.buergerkolleg-braunschweig.de

24. Juni 2023, 10:00 - 12:00 Uhr
Ehrenamtsbörse
Stiftungsgarten

16. September 2023
20. Jubiläum: Zukunftswerkstatt

17. September 2023
20. Jubiläum: Bürgerbrunch
Burgplatz

18. September 2023
20. Jubiläum: Festveranstaltung mit
geladenen Gästen

19. Oktober 2023
11. Erbrechtstag



Herausgeber
Bürgerstiftung Braunschweig
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon (0531) 48 20 24-00
Fax (0531) 48 20 24-42
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Layout: Florian Boese, Merifond GmbH
Umsetzung: Malte Käferhaus
Texte: Katja Ludt

Bildnachweise:
Bürgerstiftung, privat

Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77

Sparda-Bank Hannover
IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61

Volkswagen Bank
IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27

Alles ist gut!



Therapiehund Nox trifft: Thomas Schebesta (Bürgerstiftung), Sabine Sage (Treuhandstiftung), Karl und Christina Repke (Treuhandstiftung), Dr. Antje Mey (Klinikum) und Andrea Reinhart (Bürgerstiftung)

Die Bürgerstiftung Braunschweig und vier unserer Treuhandstiftungen (Tiere helfen Menschen-Stiftung, Christina und Karl Repke-Stiftung, Stiftung Familie Muche und Stiftung Hilfreich) unterstützen den Einsatz eines Therapiehunds im Städtischen Klinikum Braunschweig. Border Collie „Nox“ ist seit Februar 2015 in der Kinderklinik aktiv. Zu den Aufgaben von Nox gehört es, Kindern und Jugendlichen bei Elektroenzephalographie-Ableitungen zu helfen, still zu liegen, sowie sie bei Blutentnahmen zu beruhigen. Wie er das macht? Indem er Ruhe ausstrahlt, seine kuschelige Schulter zum Anle-

nen anbietet und den Kleinen mit seinen braunen Augen mitteilt: Alles ist gut! Das verstehen die Kinder auch ohne Worte. Nox ist inzwischen acht Jahre alt. Das Klinikum plant, auch zukünftig einen Therapiehund einzusetzen. Unsere Förderung leistet einen Beitrag für die Ausbildung eines neuen Hunds, die insgesamt bis zu drei Jahre dauern kann. Optimalerweise soll Nox zum Ende der Ausbildung seines Nachfolgehundes diesen selbst in den Klinikalltag „einarbeiten“. Sprich: Beide Hunde wären dann vorübergehend noch eine Zeit lang gleichzeitig im Einsatz.

Was braucht digitale Bildung?



Teilnehmende diskutieren über digitale Bildung
Gemeinsam mit dem Georg-Eckert-Institut luden wir im Oktober zu einem Symposium ein mit dem Titel „Was braucht digitale Bildung in Braunschweig?“. Im TrafoHub trafen wir uns mit unterschiedlichen Akteur*innen aus dem Bildungsbereich, um zu sammeln: Was läuft schlecht bei der Digitalisierung, was läuft gut, wer kann wen unterstützen und wo finden sich Synergien. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernahm Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. Durch den Austausch wurde klar, dass viele Probleme in der digitalen Bildung in erster Linie durch Politik, Verwaltung und die Schulen selbst bewältigt werden müssen. Die Teilnehmer*innen des Symposiums waren sich aber einig, dass außerschulische Lernangebote unkompliziert und schnell unterstützen können, um Schüler*innen digitales Know-how zu vermitteln. Bereits bestehende Angebote sollen dafür in den Mittelpunkt gerückt werden. 2023 wird die Bürgerstiftung zu einer Folgeveranstaltung einladen. Wer dabei sein möchte, schreibt eine Mail an Susanne Hauswaldt: s.hauswaldt@buergerstiftung-braunschweig.de.

Das Erbe regeln

Unsere kostenlose Erbrechtssprechstunde kann ein unkomplizierter Anfang sein, um sich mit den eigenen Erbschaftsangelegenheiten auseinanderzusetzen. Fachanwält*innen beantworten Ihnen im Vier-Augen-Gespräch Fragen rund um die Themen Erben und Vererben. Termine für die Sprechstunde verabreden Sie mit Anne Jastrow unter: 0531 / 48 20 24 00.

Zertifikate für stolze Schüler*innen



Teilnehmende der Zertifikatsverleihung
18 Jugendliche haben sich getraut: Seit dem Sommer nehmen sie an der Sommerakademie teil. Das Programm startete für die Haupt- und Realschüler*innen mit einem dreiwöchigen Camp im Harz. Nach den Ferien ging es mit regelmäßigen Treffen weiter. Die Profis von Phase BE begleiten die Teilnehmenden auf ihrem Weg zu einer gestärkten Persönlichkeit, zum Schulabschluss und in den passenden Beruf. Seit dem Harz-Camp haben sich die jungen Menschen auf beeindruckende Weise weiterentwickelt. Deswegen bekamen sie im November im feierlichen Rahmen Zertifikate überreicht. Verwandte, Mitarbeitende aus den Schulen und der Phase BE, sowie die Förder*innen des Projekts, zeigten sich beeindruckt von der Leistung der Jugendlichen. Diese nahmen mit großem Stolz ihre Zertifikate entgegen. Wir bedanken uns herzlich bei den Fördernden der Sommerakademie: VW-Belegschaftsstiftung, Globus-Stiftung, BLSK und Ulrich Perschmann-Stiftung.

Wir werden besser

Daten, Paragraphen, Spendenquittungen, Verteilerlisten – damit unsere bunten, bewegenden und hilfreichen Projekte für Braunschweigs Menschen wirken können, ist Verwaltungsarbeit nötig. Wir bemühen uns stets, unsere Abläufe zu vereinfachen. In diesem Jahr haben uns zwei Themen besonders beschäftigt: die Änderung der Satzung der Bürgerstiftung und der Wechsel zu einer neuen Datenbank. Die Satzung überarbeiten wir aktuell aufgrund der Stiftungsrechtsreform. In diesem Zuge verbessern wir einige Punkte: Unter anderem muss der Vorstand zukünftig nicht mehr fünfköpfig sein, sondern kann aus drei bis sieben Personen bestehen. Außerdem eröffnet die angepasste Satzung die Möglichkeit, Beiräte einzurichten, die die Interessen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen einbringen. Auch in Bezug auf unsere Treuhandstiftungen wird es Änderungen geben. Unsere verwalteten Stiftungen müssen nicht mehr mit den Stiftungszwecken der Bürgerstiftung übereinstimmen. Damit sind unsere Stifter*innen frei in der Wahl ihrer persönlichen Stiftungsziele. Ebenso neu: Alle Treuhandstifter*innen werden Stimmrecht in der Stiftungsversammlung haben. Der Wechsel zur Datenbank CiviCRM ist in vollem Gange und wird uns noch 2023 begleiten. Für das Open-Source-Tool werden keine Lizenzgebühren fällig und eine große Stiftungs-Community entwickelt es kontinuierlich für unsere Bedarfe weiter.

Die Bürgerstiftung: Das sind wir!

Die Bürgerstiftung ist für mich eine tolle Einrichtung, in der ich mit Menschen für Menschen Gutes tun kann.

An Braunschweig mag ich die vielfältigen kulturellen Angebote, die in den letzten Jahren entstanden sind, ebenso wie die vielen Parkanlagen. Beides macht für mich Lebensqualität in der Stadt aus.

Bei der Bürgerstiftung mache ich an verschiedenen Stellen mit: Ich unterstütze das Projekt Bürgerkino, arbeite im Veranstaltungsteam mit sowie bei der Umstellung der Verwaltungssoftware.

Ich engagiere mich, weil ich von der freien Zeit, über die ich im Ruhestand verfüge, etwas den guten Zwecken zur Verfügung stellen möchte.

Ein Projekt, eine Begegnung, eine Veranstaltung, die mir besonders in Erinnerung ist, ist der Jazzbrunch 2022, mein erstes großes Event als Ehrenamtlicher in der Bürgerstiftung.



Jochen Castringius
Ehrenamtlicher

Stärke: Ruhe bewahren und mit Gelassenheit die Dinge angehen

Motto: Et kütt wie et kütt...
(Kölsches Grundgesetz, §2)

Buch: „Der 35. Mai“ von Erich Kästner